

D

Name J e r z

XV/5761/80

Geburtsname .....

Reg.-Nr./Erfassungsart

weitere Namen .....

MfS/BV/Verw.

**MfS**

Vornamen • Antoni-Jacek

Geburtsdatum 11.10.44

DE Mitarbeiter (bei registrierten Vorgängen nicht angeben)

Mit Maschine ausschreiben

Geburtsort

PKZ

Staatsangehörigk. VRP

"Reaktion"

Radom

Archiv-Signatur

An-schriften 

MfS BV Verw. ablegende DE

Beruf/Tätigkeit

Mitarbeiter nicht gesperrt

Arbeitsstelle

Karte angelegt am

**S**

Form 16  \* Rufname unterstreichen

Kopie BSIU  
AR 2  
416 7.5.18

1

# Sicherungsverfahren

Vorg.-Nr. XV 5761/80  
Deckname 049902544/R  
IM-Kategorie / Delikt Arbeitsgruppe-Reaktion  
Angelegt am 12.11.80 MfS / BV / Verw. MfS  
HA / Abt. / KD II/14 Mitarb. Seidel  
Beendet am: MfS / BV / Verw. Archiv-Nr. Nicht gesperrt

Datum	Art der Veränderung
16.1.81	Vg an MfS II/AG 4 - Rademacher
15.10.82	Vg an MfS II/AG 4 - Buschbeck, Frank
4.2.85	MfS, HA II/10 Buchholz X
15.02.85	MfS, HA II/10 Buschbeck X

Kopie "BSTU"  
AR 2 24.5.18

AR

SLK 2084

Name Jerz

Geburtsname

weitere Namen

Vorname Antoni-Jacek

geb. am 17.10.44 in

Wohnanschrift VRP Radom

Rechenzentrum "ZETO" Radom

-Vizepräsident MKZ "Ziemia Radom"

-Deleg. Landeskongr. X Woj. Radom

401 0

FV 15761/80

Erf. in Inf.-Speicher/Erf.-Nr.

1803

Ablage

DOKNR/PI

FIAG4 183

Dienst Einheit/Mitarbeiter

Erfäßt am

F 207 120

F 402 am

an

Schlagwort/Kurzfassung - SV/  
Maßnahmen/Entscheidungen  
(auch Rückseite benutzen)

Kopie BSTU  
AR 2 22.05.18

HA II/AG. 10-VSH

Okt. 81: Mitglied der Revisionskommission der Regionalleitung Ziemia  
Radomska  
Mitglied des Betriebskomitees

Kopie BSTU  
AR 2 22.05.18

J e r z

Name

Geburtsname

weitere Namen

Antoni-Jacek

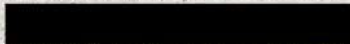
Vorname

11.10.44

geb. am in

VRP Radom

Wohnanschrift



401 O

XV/5761/80

Erf. in Inf.-Speicher/Erf.-Nr.

Ablage

DOKNR/PI

HA II/AG 4

Dienst Einheit/Mitarbeiter

- 7.05.81

Erfasst am

F 402 am

an

Schlagwort/Kurzfassung - SV/  
Maßnahmen/Entscheidungen  
(auch Rückseite benutzen)

Kopie BStU  
AR 2 22.05.18

HA II AK6-VSH

2a



Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen  
des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen  
Deutschen Demokratischen Republik

BStU, 10106 Berlin

Herrn  
Michal Jerz



**Persönlich**

HAUSANSCHRIFT Karl-Liebknecht-Straße 31/33 , 10178 Berlin  
POSTANSCHRIFT 10106 Berlin

INTERNET [www.bstu.de](http://www.bstu.de)  
TEL +49 30 23 24 99 78  
FAX +49 30 23 24 90 19

BEARBEITET VON



E-MAIL  
MEIN ZEICHEN

BETREFF **Verwendung von Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik**  
BEZUG Ihr Antrag vom 09.04.2018  
IHR ZEICHEN   
DATUM 31.05.2018  
ANLAGEN 2

Sehr geehrter Herr Jerz,

Sie haben Zugang zu den Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik beantragt, die möglicherweise zu Ihrem verstorbenen Vater Antoni Jacek Jerz vorhanden sind.

Die Recherchen, die aufgrund Ihrer Angaben in allen infrage kommenden Karteien durchgeführt wurden, sind abgeschlossen.

Diese haben ergeben, dass er mit seinen Personalien durch den Staatssicherheitsdienst in einem sog. "Sicherungsvorgang" erfasst war.

In **Sicherungsvorgängen (SiVo/SVG)** wurden bestimmte Personenkreise erfasst, die nach Auffassung des Staatssicherheitsdienstes aufgrund ihrer besonderen Stellung, beruflichen Tätigkeit oder Interessen zu "sichern" waren.

Somit wurden in einen Sicherungsvorgang mehrere, häufig sehr viele Personen aufgenommen. Eine Erfassung bedeutete nicht, dass die Personen gezielt und systematisch beobachtet wurden.

Geschäftszeichen: 6060/18 Z

Die Registrierung in Sicherungsvorgängen geschah grundsätzlich ohne Kenntnis der betroffenen Personen und besaß in der Regel einen geringen Aussagewert.

Sicherungsvorgänge enthalten meist nur Namen, Anschrift und Geburtsdatum der erfassten Personen.

Ein Sicherungsvorgang lief im Allgemeinen über Jahre, wobei ständig Personen neu aufgenommen und andere Personen - zum Beispiel aus Altersgründen - wieder gestrichen wurden.

Das Datum des Anlegens eines Sicherungsvorgangs kann daher viele Jahre vor der Aufnahme einer bestimmten Person liegen.

In Sicherungsvorgängen konnten u. a. erfasst werden:

- Personen, an denen der Staatssicherheitsdienst ein vorbeugendes Interesse hatte
- Personen, deren Einsatz durch den Staatssicherheitsdienst zu bestätigen war, einschließlich deren Verwandte
- Mitarbeiter von staatlichen und wirtschaftsleitenden Organen, Betrieben und Einrichtungen, die ständigen Umgang mit Staatsgeheimnissen hatten
- Personen, die für die Arbeit des Staatssicherheitsdienstes genutzt werden konnten, ohne dass ihre Anwerbung als IM (Inoffizieller Mitarbeiter) beabsichtigt war

Die Erfassung seiner Person erfolgte durch die Hauptabteilung II des MfS (siehe Anlage 1).

Die **F16** war der zentrale Datennachweis des MfS zu Personen. Die Vorderseite der Karteikarte (DIN-A6-Querformat) enthält auf der linken Seite Grunddaten zur Person, auf der rechten Seite interne Angaben (Registriernummer bzw. Erfassungsart, Registrierbereich, Dienst-einheit/Mitarbeiter, Archivsignatur, Datum des Anlegens der Karte).

Die Rückseite der Karteikarte war für die Notierung früherer Erfassungen vorgesehen.

Die Vorgangskartei **F 22** ermöglicht den Zugang zu den archivierten registrierten Vorgängen und Akten über die Registriernummer (**XV/5761/80**).

Die Vorderseite der Karteikarte F 22 (DIN-A6-Querformat) enthält auf der oberen Hälfte Rubriken für interne Angaben des MfS wie Vorgangsart, Registriernummer, Deckname, IM-Kategorie bzw. Delikt – z. B. Operative Personenkontrolle (OPK), Datum des Anlegens der Karte, MfS/Bezirksverwaltung, Abteilung/Kreisdienststelle, vorgangsführender Mitarbeiter, Datum der Beendigung der Eintragungen, Archivsignatur u. a.

Geschäftszeichen: 6060/18 Z

Die untere Hälfte und die Rückseite der Karteikarte waren reserviert für die Eintragung von Veränderungen (z. B. Wechsel des Mitarbeiters, der Diensteinheit, der IM-Kategorie usw.).

Die HA (Hauptabteilung) II war zuständig für die Aufdeckung und Abwehr geheimdienstlicher Angriffe gegen die DDR ("Spionageabwehr").

Gleichwohl haben die Recherchen ergeben, dass er durch den Staatssicherheitsdienst in sog. "VSH-Karteien" ("Vorverdichtungs-, Such- und Hinweiskarteien") der AKG der HA II erfasst war (siehe Anlage 2).

Die vom Staatssicherheitsdienst angelegten „**Vorverdichtungs-, Such- und Hinweiskarteien**“ (**VSH-Karteien**) wurden nicht zentral im Ministerium für Staatssicherheit, sondern nur für den jeweiligen Zuständigkeitsbereich der einzelnen Diensteinheiten geführt.

In diesen Karteien wurden Informationen zu Personen vermerkt und gegebenenfalls laufend ergänzt, an denen aus sicherheitspolitischen Gründen ein Interesse bestand.

Damit konnte die entsprechende Diensteinheit des Staatssicherheitsdienstes kurzfristig auf die für sie relevanten Informationen zugreifen.

Die AKG (Auswertungs- und Kontrollgruppe) war als Funktionalorgan eines Leiters für die abteilungsübergreifende Auswertungs-, Informations- und analytische Tätigkeit verantwortlich.

Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass sich diese Auskunft auf die bisher erschlossenen Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes bezieht.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag



**Anlage**

- 4 Karteikartenkopien der HA II